

KulturRaum Oberzwehren e.V.

Sachbericht 2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Tätigkeitsbericht KulturRaum Oberzwehren 2011	2
1.1 KulturHaus Oberzwehren	2
– Vermietung	2
– Oberzwehren Neujahr 2011	2
– Ausstellung Oberzwehren früher und heute	5
– Oberzwehrener Schlachtfest	8
– Oberzwehrener Frauenfest	8
– MännerKultours	9
– Eingemeindungsfeier	10
– Türkische Kermes/Dorfplatzfest	12
– Tanzprojekt	12
1.2 Altenbaunaer Straße 109	13
– Hausbetreuung	
– Nutzung	
1.3 Stadtteilaktionen	14
– Landschaftsreinigung Oberzwehren 2011	14
– Sommerfeste	14
– Unterstützung Eröffnung Ferienbündnis Oberzwehren 2011	15
– Oberzwehrener Adventsmarkt	17
– Jubiläum 2013	17
1.4 Öffentlichkeitsarbeit	18
2. Weiteres	18

1. Tätigkeitsbericht KulturRaum Oberzwehren 2010

In 6 Vorstandssitzungen und mehreren Ausschusssitzungen wurden Vereinsaktivitäten geplant, neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit diskutiert und viele Aktivitäten organisiert.

Im Bereich der kulturellen Aktivitäten bereitete der Unterausschuss Kultur mehrere Aktivitäten vor und organisierte kulturelle Veranstaltungen für Oberzwehren,

Die Arbeit des Vereins orientierte sich an den Zielen der Satzung. Wir haben Veranstaltungen für alle Generationen und Nationalitäten durchgeführt und das Miteinander und das kulturelle, soziale Leben gefördert. Initiativen und Veranstaltungen anderer Oberzwehrener Vereine mit gleichen Zielen wurden organisatorisch und finanziell unterstützt .

Auf der Jahreshauptversammlung am 30. März wurde der gesamte Vorstand des Vereins wiedergewählt und so die personellen Voraussetzungen für weitere Vorhaben und Aktivitäten des Vereins geschaffen.

1.1 KulturHaus Oberzwehren

– Vermietung

Das KulturHaus Oberzwehren wurde dem KulturRaum Verein für die Nutzungsvergabe an Wochenenden zur Verfügung gestellt. Der Verein organisierte die Nutzung durch private Personen und Vereine am Wochenende.

– Oberzwehren Neujahr 2011

Am 30. Januar 2011 hat der Verein alle OberzwehrenerInnen ins KulturHaus Oberzwehren geladen, die Veranstaltung organisiert und durchgeführt.

Diese Veranstaltung zu Beginn eines jeden Jahres wird im Stadtteil zunehmend von vielen Personen und Institutionen wahrgenommen und als ein Ort der Begegnung genutzt, über 200 Personen folgten der Einladung, gemeinsam das neue Jahr zu beginnen.

Der Oberbürgermeister kam mit einer kleinen Spende.

Ob es die örtlichen Vereine sind, ob die Politik oder auch Institutionen wie Schulen und Kitas – sie allen sind vertreten, genießen die guten Vorträge und das leckere Essen und nutzen die Gelegenheit für gute Gespräche und neue Bekanntschaften.

Bernd Giesecking beim Neujahr begeisterte mit seinem Vortrag das Publikum

- Ausstellung „Oberzwehren früher und heute“

Eine Fotoausstellung mit Lesungen aus dem alten Dorf Oberzwehren, organisiert vom KulturRaum Oberzwehren, erzählte vom Leben in Oberzwehren vor 30, 40 oder auch 70 Jahren.

Über 100 Oberzwehrener BürgerInnen drängten sich im KulturHaus Oberzwehren an der Berlitstraße als Elisabeth Hansmann Geschichten aus dem alten Oberzwehren zum Besten gab.

Viele OberzwehrenerInnen drängten sich um die Bilder

Frau Hansmann erzählte aus ihrem Leben

Kurt Becker, jüngst verstorbener Chronist aus Oberzwehren, hatte noch mit an der Fotoausstellung gearbeitet, die jetzt mit Bildern aus dem alten und dem neuen Oberzwehren allen Bevölkerungsgruppen im Stadtteil einen interessanten Einblick in die Entwicklung der vergangenen Jahre gab.

Die vorgetragenen Geschichten wiederum erzählten von Auswanderung und Familien, von Alltag, Sorgen und Freuden in vergangenen Jahren. Dies interessierte nicht nur die älteren OberzwehrenerInnen, sondern Gruppen aus Oberzwehrener Schulen kamen im Laufe der Tage vorbei, um einen sehr persönlichen Einblick in das alltägliche Leben der früheren Generationen zu erhalten.

Auch die Kinder der Grundschule Brückenhof/Nordshausen hören den Erzählungen von Frau Hansmann gespannt zu

Elisabeth Hansmann erzählte von einem Schulalltag mit 60 MitschülerInnen in der Klasse, von ganz anderen alltäglichen Erfordernissen im Leben von Familien, Kindern und Jugendlichen, das sich doch sehr vom heutigen Familienalltag unterscheidet. Und die Besucherinnen lauschten den Erzählungen von Holzheizungen, Essensknappheit, anderen Freizeitbeschäftigungen und den Freuden und Sorgen des Alltags im früheren Stadtteil Oberzwehren.

Erstaunte Blicke bei den Grundschulkindern, als die Sprache auf strenge Regeln im Klassenzimmer oder auch Kreisspiele und gemeinsames Singen in der Schulpause kam. Kein Handy, kein Fernsehen und auch kein Internet – was haben die Kinder und Jugendlichen damals nur in ihrer Freizeit gemacht?

Groß das Erstaunen über abendliches Singen in der Familie, Sportangebote im Verein oder auch Gänse- und Ziegenhüten in den freien Stunden im weichen Gras am Dönchebach.

Am 19. November organisierte der TSV Oberzwehren ein Schlachtfest für den Stadtteil Oberzwehren, das mit über 200 Vorbestellungen wieder auf überwältigende Reaktion stieß und im überfüllten großen Festraum gefeiert wurde.

– **Oberzwehrener Frauenfest**

Am 18. November fand am Abend das dritte Oberzwehrener Frauenfest statt. Initiiert vom Frauentreff Brückenhof und Frauen der evangelischen Thomaskirche nutzten die Frauen die Räumlichkeiten im KulturHaus für ein Fest der Begegnung und Freude. Mit Hilfe des KulturRaums wurde so wieder die zwanglose Begegnung bei Tanz und leckerem Essen möglich, ergab sich gegenseitiges Kennenlernen, Kontakte und gemeinsames Lachen.

Für leckeres Essen war gesorgt, jede hatte etwas mitgebracht

Die Tische waren voll besetzt und allen schmeckte das Essen hervorragend

Die Stimmung war hervorragend, die teilnehmenden Frauen hatten sich lange auf dieses Fest gefreut und genossen das hervorragende Essen, das gute Miteinander, das fröhliche Tanzen und Singen.

– **MännerKultours**

Interessierte Zuhörer auf dem Russischen Friedhof in Oberzwehren

Nach langen Vorgesprächen und intensiven Diskussionen war es am 3. September endlich soweit. Der KulturRaum organisierte eine Aktivität nur für Männer.

Das Wetter spielte mit und die erste MännerKultour wanderte durch das Lange Feld, informierte sich aus kundiger Hand über den Englischen und Russischen Friedhof und erfuhr noch so manch Interessantes über das Gebiet.

Das an einem solchen Tag auch gegrillt wurde, ist selbstverständlich und das die Beteiligten rundum zufrieden mit diesem ersten Versuch eines Angebots von und für Männer waren, erfreute die Organisatoren sehr.

Bei gutem Wetter wurde lange gewandert

– Eingemeindungsfeier

Die türkischen Mädchen erfreuten die Zuschauer im Bürgersaal

Am 16. September fand im Bürgersaal des Kasseler Rathauses die Eingemeindungsfeier für mehrere Stadtteile statt. Dabei war auch der Stadtteil Oberzwehren, der vor 75 Jahren in die Stadt Kassel eingemeindet wurde.

Vor dem Auftritt war die Aufregung groß

Und der Stadtteil zeigte sich von seiner musischen und kulturellen Seite . Neben dem Auftritt des Blasorchesters organisierte der KulturRaum den Auftritt einer jungen türkischen Mädchentanzgruppe, die die Anwesenden mit einem traditionellen Frauentanz erfreuten und ein gutes Bild unseres bunten und friedlichen Miteinanders in Oberzwehren zeigte.

- Türkische Kermes/Dorfplatzfest

Bei der türkischen Kermes im Mai 2011 beteiligte sich – fast schon traditionell - das Oberzwehrener Blasorchester. Der KulturRaum organisierte in 2011 erstmalig einen Auftritt der türkischen Mädchentanzgruppe beim Oberzwehrener Dorfplatzfest. Auch dies ein Zeichen der Annäherung und des gegenseitigen Respekts.

– Tanzprojekt

In den Räumen des KulturHauses an der Berlitstraße findet seit 2011 ein besonderes Frauenprojekt statt. Überwiegend Migrantinnen treffen sich hier wöchentlich und bewegen sich nach Melodien aus ihrer Heimat. Mal wird getanzt, mal entspannt oder sich ein bisschen bewegt. Alles tut gut und entsprechend gut ist die Nutzung. Auch hier findet Begegnung statt, ganz im Sinne der Vorstellungen des Vereins. Und das die überwiegend muslimischen Frauen sich dann auch mal in Ruhe und bei einem guten Essen zusammensetzen – all dies wird ermöglicht durch das gute Raumangebot im KulturHaus Oberzwehren und organisatorisch unterstützt vom KulturRaum e.V.

1.2 Altenbaunaer Straße 109

- Hausbetreuung

Das von der Stadt Kassel dem Verein zur Verfügung gestellte und vom Verein betreute denkmalgeschützte Haus Altenbaunaer Str. 109 (Rotes Haus) wurde im Jahr 2011 betreut und für verschiedene Anlässe genutzt. Weiter wurde auch für private Feiern eine gute Möglichkeit für Familien aus dem Stadtteil geboten. Die Organisation für die Vermietung liegt in den Händen des Vereins, eine nicht hoch genug einzuschätzende ehrenamtliche Investition in das Gemeinschaftsleben im Stadtteil Oberzwehren.

KulturRaum Oberzwehren startete in 2011 mit verschiedenen Sanierungsarbeiten, die überwiegend ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern mit hohem Arbeitseinsatz organisiert und realisiert wurden.

- **Nutzung**

Das in der Mitte von „ Alt Oberzwehren“ gelegene Haus ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, Menschen verschiedener Herkunft und für Vereine, Verbände und andere Organisationen eine Tagungs-, Übungs – und Veranstaltungsstätte.

Die Wochenendveranstaltung „Dorfplatzfest“ vom 27.-29. Mai 2011 zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberzwehren und dem Blasorchester des TSV 91 rund um das Rote Haus organisiert und durchgeführt, führte die Menschen in Oberzwehren zusammen. Verschiedene kulturelle Programmpunkte wurden geboten

1.3 Stadtteilaktionen

- Landschaftsreinigung Oberzwehren 2011

Kinder und Frauen reinigen den Stadtteil – zum Glück mit etwas Sonne

Etwa 500 Personen waren am 11./12.03.2012 wieder eingebunden in die Landschaftsreinigung in Oberzwehren, geleitet von KulturRaum/Frauentreff/Arge und GAZ.

Diese seit über 20 Jahren im Stadtteil als Gemeinschaftsaktion von vielen Institutionen organisierte Aktion beschäftigte wieder über 350 Kinder und Jugendliche aller Schulen und aus fast allen Kitas.

Und am Samstagvormittag organisierten Vereine und einzelne Erwachsene/Familien die Müllbeseitigung auf den restlichen Flächen, so das Anfang März Oberzwehren sich sauber und fit für das beginnende Frühjahr präsentierte.

– Sommerfeste

Zwei Sommerfeste im Brückenhof und am Mattenberg wurden von Mitgliedern des KulturRaums organisatorisch und praktisch unterstützt.

Dabei ging es um die ehrenamtliche Hilfe beim Auf- und Abbau, aber auch um Unterstützung beim Ablauf und Hilfe bei der Versorgung der Gäste.

Nachbarschaftsfest Brückenhof am 17.06.2011

Sommerfest Mattenberg am 16.09.2012

- Eröffnung Ferienbündnis Oberzwehren

Das Wetter war zwar nicht das beste und immer wieder störten Regenschauer die Veranstaltung, aber die Oberzwehrener Kinder ließen sich nicht stören und beteiligten sich begeistert an den verschiedenen Aktivitäten und Angeboten beim Start in das Sommerferienprogramm am 24.06.2011. Der KulturRaumvorstand unterstützte die Organisation mit der Übernahme einer Grillstation.

– **Oberzwehrener Adventsmarkt**

Am letzten Novemberwochenende wurde den Oberzwehernern wieder ein wunderschöner Adventsmarkt vor der Thomaskirche präsentiert. Mit Unterstützung vom KulturRaum konnten hier viele Stände mit kulinarischen Angeboten, aber auch mit handwerklichen Produkten die zahlreichen Besucherinnen erfreuen.

– Jubiläumsplanung

Im Herbst 2011 starteten in Oberzwehren die Vorbereitungen für die Feste im Rahmen des Jubiläumsjahres 2012. Zwei Wochen im April 2013 stehen in Oberzwehren unter dem Motto der 1100 Jahrfeier und der Verein KulturRaum beteiligt sich intensiv mit mehreren Personen an den Vorbereitungen.

1.4 Öffentlichkeitsarbeit

- Pflege und Ausbau der Homepage
- Druck von Ankündigungsplakaten für Veranstaltungen
- Die Öffentlichkeitsarbeit und konkrete Vorhaben für 2011 wurden vorbereitet.

2. Weiteres

Die Vermietung der Räumlichkeiten KulturHaus Oberzwehren und Rotes Haus an Privatpersonen erfolgt ehrenamtlich. Die Einnahmen werden entsprechend der Satzung ausschließlich gemeinnützig verwandt. Der Verein ermöglicht es potenziellen Nutzern bei Vorlage von entsprechenden Belegen das Nutzungsentgelt mit einem Sozialbonus zu reduzieren.